



Amtsblatt

des Marktes Oberschwarzach

für die Marktgemeindeteile Breitbach, Düttingsfeld,
Handthal, Kammerforst, Mutzenroth, Oberschwarzach,
Schönaich, Siegendorf und Wiebelsberg

34. Jahrgang

Nr. 1

31.01.2021

Dank für Weihnachtsbäume

Der Markt Oberschwarzach bedankt sich herzlich bei den Spendern für die Bereitstellung der Weihnachtsbäume für Kirchen, Dorfplätze usw. Auch für das kommende Jahr bitte ich Sie, jetzt schon in ihren Gärten zu prüfen, ob Fichten- oder Tannenbäume für unsere Kirchen bzw. öffentlichen Plätze als Christbäume verwendet werden können. Bitte teilen Sie uns dies umgehend mit. Unsere Gemeindemitarbeiter werden dann diese Bäume begutachten und zur ggb. Zeit einschlagen. Nicht alle Bäume können für öffentliche Plätze verwendet werden, jedoch können auch die nicht so wertvollen Bäume für Wedel verwendet werden.

Dank für die Beteiligung am Sebastianitag 2021

Am Sonntag, 24.01.2021, konnten wir unseren gelobten Feiertag "Sebastiani" begehen.

Ich danke unserem Zelebranten Herrn Domkapitular Christoph Warmuth von der Diözese Würzburg für die Gestaltung unseres Festgottesdienstes und der Predigt über den Hl. Sebastian. Gleichzeitig möchte ich mich bei den Ministrantinnen und Ministranten bedanken für den Altardienst, was wären wir ohne unsere jungen Damen und Herren.

Aufgrund von Corona Covid 19, mussten wir 2021 auf Hygiene- und Abstandsregeln achten, deshalb war stellvertretend für die gesamte Bürgerwehr des Marktes Oberschwarzach eine kleine Mannschaft präsent.

Herzlicher Dank ergeht dem Zugführer Herrn Heinrich Bausewein, den Offizieren Herrn Erich Goldstein und Herrn Klaus Bördlein, dem Fähnrich Herrn Peter Jäger.

Dank bei unserem Chronisten Herrn Walter Kieswetter; Ein Video des Festgottesdienstes kann auf dem Kanal von Walter Kieswetter - <https://www.youtube.com> - angesehen werden.

Dank unserem Herrn Pfarrer Stefan Mai für die Textzusammenstellung unserer Festandacht zu Ehren des Hl. Sebastian.

Dank unserem Wortgottesbeauftragten Herrn Lutz Saubert für die Mitwirkung - Vorlesung der Texte und Inzens. Dank dem Organisten Herrn Heinz Sauer, unserer Kantorsängerin Frau Eva-Maria Jeske, unserem Küster Herrn Günter Geldner.

Mein Dank gilt unserer Marktgemeinde Oberschwarzach, stellvertretend Herrn 1. Bgm. Manfred Schötz, und dem amtierenden 2. Bgm. Manfred Baumann, für die jährliche Übernahme der Kosten des Kranzes für das Ehrengedenken und jede sonstige Unterstützung.

Der Presse gilt unser Dank für die objektive Berichterstattung. Herrn Klaus Vogt und Frau Gudrun Theuerer von der Tageszeitung Main Post, den Damen und Herren Matthias Risser und Christian Ammon vom Sonntagsblatt.

Dem Bayerischen Rundfunk Hörfunk, Fernsehen Herrn Norbert Steiche und allen weiteren Institutionen, die über unseren gelobten Festtag 410 - Jahre sehr objektiv und informativ berichteten.

Im Internet können Sie unter: www.mainpost.de/regional/schweinfurt **Sebastiani 2021** noch Bilder herunterladen, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Vorschau für das Jahr 2022 (1611 - 2022)

411 Jahre Sebastiani-Gelübde in Oberschwarzach wird am **Sonntag, 23. Januar 2022** gefeiert. Da das 410-jährige Gemeinschaftsfest ausgefallen ist, planen wir wieder ein Gemeinschaftsfest in der Speditionshalle der Familien Goldstein. Dazu gibt es im Laufe des Jahres 2021 weitere Informationen

Bitte diesen vorgenannten Termin jetzt schon notieren und eintragen. Selbstverständlich wieder die Verwandtschaft, Freunde und Bekannte recht herzlich dazu einladen.

Der Bürgerhauptmann

Georg Wagner

Meldepflicht der Grundstückseigentümer

Die Wasserversorgungs- und die Entwässerungseinrichtung werden durch die Erhebung von Beiträgen und Gebühren finanziert. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach der Größe des Grundstücks, sowie dessen Bebauung. Die Beitrags- und Gebührensatzungen zu Wasserversorgungs- bzw. Entwässerungseinrichtung sehen deshalb die Verpflichtung der Eigentümer vor, insbesondere Veränderungen an den Gebäuden zu melden (z.B. Dachgeschossausbau, Bau eines Wintergartens). Die Marktgemeinde Oberschwarzach weist auf diese Verpflichtung hin und bittet um Mitteilung, falls bauliche Veränderungen vorgenommen wurden und diese der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen noch nicht bekannt sind. Für Rückfragen stehen Frau Schenk (09382 607 15) und Frau Brandl (09382 607 19) gerne zur Verfügung.

...der ‚MOBS‘ kommt!

Marktgemeinde Oberschwarzach BÜRGERBUS -

Seit Jahresbeginn 2021 ist er ganz offiziell in der Marktgemeinde Oberschwarzach, der ‚MOBS‘. Das Kürzel MOBS steht für **Marktgemeinde Oberschwarzach BÜRGERBUS**. Aufgrund der Corona-Regelungen kann das Fahrzeug im Augenblick noch nicht wie geplant genutzt werden.

Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer steuern zukünftig den Kleinbus ‚MOBS‘ durch die Marktgemeinde. Frau Anita Mack organisiert in der ‚MOBS-Zentrale‘ die Fahrdienste.

Als Maßnahme ‚Mobilität für alle‘ wurde das Projekt BÜRGERBUS schon 2018 in der Gemeindeentwicklung aufgenommen. Nach mehreren Informationsveranstaltungen und Weiterbearbeitung durch das Quartiersmanagement wurde mit Beschluss des Gemeinderates ein Leasing-Fahrzeug bestellt. Der Kleinbus bietet Platz für bis zu acht Fahrgäste und kann auch Rollatoren oder Kinderwagen transportieren. Eine ausfahrbare Trittstufe ermöglicht einfacheres Einsteigen. Der MOBS kann zukünftig über eine zentrale Rufnummer vorbestellt werden. Der Transport ist kostenfrei.

Wer noch mitmachen möchte oder mehr wissen will, wende sich bitte unter Telefonnummer 09382/31380 zu den Amtsstunden (Montag 08:00 - 09:00 Uhr, Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr) direkt ans Rathaus. Auch die örtlichen Gemeinderäte können angesprochen werden.

Versorgung mit FFP2-Masken für Bedürftige in Vorbereitung

Landratsamt Schweinfurt organisiert die Verteilung einer kostenlosen Erstausrüstung.

Landkreis Schweinfurt. Seit Montag, 18. Januar 2021, gilt in ganz Bayern im Nahverkehr sowie im Einzelhandel eine FFP2-Maskenpflicht. Zu Beginn gab es eine "Kulanzwoche", wie Ministerpräsident Dr. Markus Söder angekündigt hatte. Das Landratsamt Schweinfurt organisiert in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und dem Sozialamt für bedürftige Bürgerinnen und Bürger ab dem Alter von 15 Jahren eine Versorgung mit kostenlosen FFP2-Masken. Die Masken werden per Post an bedürftige Personen im Landkreis versandt. Zuvor hatte die Bayerische Staatsregierung angekündigt, die Kommunen mit 2,5 Millionen FFP2-Masken für Bedürftige auszustatten.

Jede und jeder Bedürftige erhält entsprechend der Ankündigung eine Erstausrüstung an Masken. Wichtige Hinweise zur Handhabung der Masken werden ebenfalls beigefügt sein. Die Masken entsprechen den Qualitätsvorgaben an FFP2-Masken.

Auch pflegenden Angehörigen sollen FFP2-Schutzmasken zur Verfügung gestellt werden.

Die FFP2-Schutzmasken sind mittlerweile bei uns im Rathaus in Oberschwarzach angekommen und werden baldmöglichst verteilt.

Herausgeber: **Markt Oberschwarzach**,
verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

1. Bürgermeister Manfred Schötz
Markt Oberschwarzach
Handthaler Str. 9
97516 Oberschwarzach

Telefon: 09382 - 31380
FAX: 09382 - 314441
Mobil: 0172 - 7577951
E-Mail: info@oberschwarzach.de
Internet: www.oberschwarzach.de

Was tun bei einem

Trauerfall ?

Wir richten Ihren Sterbefall
nach Ihren Wünschen aus.

Rufen Sie an:

0 93 82 / 59 89

Ihr Bestatter aus der Region, für die Region
kompetent und preiswert

Bestattungen
HELBIG

Rosenbergstr. 7 97447 Frankenwinheim
Tel. 0 93 82 / 59 89



**Kaufen Sie Ihren Strom
schon regional?**

Ihr Partner für grüne Energie und digitalen Fortschritt
zwischen Main und Steigerwald bietet Ihnen 100 %
Naturstrom aus Bayern mit persönlichem Service zu
garantiert fairen Preisen!

www.uez.de

Wie bleibt unsere Marktgemeinde lebenswert?

Durch Menschen, die sich engagieren!

- Gemeindeentwicklung in der Marktgemeinde

Oberschwarzach -

Das Gemeindeentwicklungskonzept (abgekürzt GEK) ist eine Leitlinie für politische Entscheidungen und kommunales Handeln in der Marktgemeinde Oberschwarzach. Im Herbst 2020 beschäftigten sich Bürgermeister, GemeinderätInnen und Quartiersmanagement mit der Gemeindeentwicklung und der Fortschreibung von Maßnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern. Deutlich ist: Gemeindeentwicklung funktioniert, wenn sich viele engagieren und mitmachen können.

Seit 2015 wurde das GEK gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern aller Ortsteile mit Seminaren, Dorfbegehungen und Themenwerkstätten erarbeitet, vom damaligen Gemeinderat verabschiedet und im April 2018 veröffentlicht. Eine erste Bestandsaufnahme fand im Herbst 2019 statt. Auf dieser Grundlage folgte nun mit dem seit Mai 2020 neu aufgestellten Gemeinderat eine weitere gemeinsame Bearbeitung zur Fortschreibung.

Die Bilanz zeigt: Viele, sehr unterschiedliche Maßnahmen sind bereits umgesetzt, zum Teil mit erheblichem freiwilligem Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern. Der sanierte, barrierearme Friedhof in Siegendorf gehört ebenso dazu wie die Pflasteraktion von Gehsteigen in Breitbach oder die Begrüßungstafeln, die mit Initiative des Tourismus-Aktions-Teams in allen Ortsteilen aufgestellt wurden. In Handthal ist die Gestaltung des Umgriffs um das Kirchlein St. Magdalena fast fertig.

In der Umsetzung befindet sich der zukünftige ‚Kirchplatz‘ in Wiebelsberg. Und für die gesamte Marktgemeinde soll zukünftig der ‚MOBS‘, der Marktgemeinde Oberschwarzach Bürgerbus, unterwegs sein. Der ‚Generationenplatz‘ in Oberschwarzach überzeugt bereits vor seiner offiziellen Eröffnung: Der attraktive Wasserspielplatz, Spielgeräte, Grillstelle, Kneippanlage, Boule-Bahn und Schachfeld ziehen zahlreiche Gäste an. Auch das vom bayerischen Sozialministerium seit 2018 bis Ende 2021 geförderte ‚Quartiersmanagement‘ ist ein Gemeindeentwicklungs-Ergebnis. "Gemeindeentwicklung steht und fällt mit gemeinsamem Engagement und der Möglichkeit, sich zu beteiligen. Prozess und Beteiligung müssen politisch gewollt sein. Kommunikation und Austausch sind Grundlagen. Moderation ist wichtiger Bestandteil" beschreibt Quartiersmanagerin Anneke Schilling einen Ausschnitt ihrer Aufgaben. Sie unterstützt viele Projekte, trägt vielseitig zur Umsetzung der Maßnahmen bei, berät, begleitet und fördert die umfassenden Gemeinde-Weiterentwicklungs-Prozesse.

In der Gemeinderatssitzung Anfang November 2020 wurde der derzeitige Stand der Gemeindeentwicklung so ausführlich wie möglich vom Quartiersmanagement vorgestellt, gemeinsam überprüft und aktualisiert. Mit der Überarbeitung gibt es nun für Verkehr, Infrastruktur, Mobilität, Ortsbild, Ortsstruktur, Wohnen + Tourismus, Naherholung, Landwirtschaft, ‚Daseinsvorsorge‘ und ‚Leben in der Marktgemeinde, Vereine‘, eigene Entwicklungsschienen für die Handlungsfelder. Der Gesamtentwicklungsplan über alle Ortsteile, für die gesamte Marktge-

meinde, soll weiter regelmäßig neuen Entwicklungen und Bedürfnissen angepasst und fortgeschrieben werden. Als Zielesystem für die Weiterentwicklung der Marktgemeinde sind Leitlinien, Orientierung und Kriterien für weitere entwicklungsrelevante Entscheidungen zusammengefasst.

Mehr Informationen unter

<https://www.oberschwarzach.de/>

(-> Gemeindeentwicklung).

Allgemeines zur ‚Gemeindeentwicklung‘:

Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Unterfranken:

<http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/107716/index.php>

Kontakt/Rückfragen:

Bürgermeister Manfred Schötz, Tel: 09382/313 80,

e-mail: info@oberschwarzach.de,

Quartiersmanagerin Anneke Schilling,

e-mail: notiz@annekeschilling.de

Absage Jahreshauptversammlung

Die geplante Jahreshauptversammlung der FFW Breitbach/Kammerforst am 06.02.2021 müssen wir leider absagen. Aufgrund der aktuellen Situation und den damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus ist die Entscheidung notwendig. Wir werden dieses Jahr keinen alternativen Termin ansetzen. Somit ist die nächste Jahreshauptversammlung 2022. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Die Vorstandschaft

Anträge auf Vereinspauschale können eingereicht werden

Antragsfrist endet am 1. März 2021.

Landkreis Schweinfurt. Das Landratsamt Schweinfurt weist darauf hin, dass die Sport- und Schützenvereine aus dem Landkreis Schweinfurt die Anträge auf Vereinspauschale einreichen können.

Der Stichtag zur Beantragung der Vereinspauschale 2021 ist der 1. März 2021. Der Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen muss also spätestens am 1. März 2021 beim Landratsamt Schweinfurt oder bei der Deutschen Post, bzw. einem lizenzierten Postdienstleister (dokumentiert durch den Poststempel bzw. Einlieferungsbeleg) eingegangen sein.

Die Antragsunterlagen können auf der Internetseite des Landratsamtes Schweinfurt unter www.landkreis-schweinfurt.de/Vereinspauschale heruntergeladen oder unter der Telefonnummer 09721/55-451 angefordert werden.

Integrations-Vorklasse

Zum Schuljahr 2021/22 (Beginn **14. September 2021**) bietet die Berufliche Oberschule Schweinfurt für Migranten und Flüchtlinge (bei ausreichender Anzahl geeigneter Bewerber) eine Integrations-Vorklasse FOS/BOS an.

Anmeldungen sind ab dem 02.02.2021 bis 19.03.2021 online über die Homepage der Schule -

www.fosbos-sw.de - möglich.

Weitere Informationen und die notwendigen Formulare erhalten Sie auf der Homepage unserer Schule unter:

<http://fosbos-sw.de/index.php/aufnahme/integrationsvorklasse>

Neuorganisation der Problemmüllsammlung im Landkreis Schweinfurt

Neuer Abfuhrplan und neue Firma ab 2021.

Landkreis Schweinfurt. Im Zuge der Neuvergabe der Problemmüllsammlung im Landkreis Schweinfurt kommt es ab 2021 zu Änderungen. Der langjährige Partner des Landkreises, die Firma VEOLIA, wird durch den neuen Auftragnehmer, die Firma Knettenbrech + Gurdulic, Frühstockheim, abgelöst.

Die mobile Problemmüllsammlung durch den neuen Auftragnehmer Knettenbrech + Gurdulic findet nach wie vor im Frühjahr und im Herbst statt. In jeder Gemeinde gibt es jeweils einen Samstags-Termin, den alle Ortsteile nutzen können. Dazu kommen weitere Termine in größeren Ortsteilen. Nachdem sich in den letzten Jahren gezeigt hat, dass vor allem in kleineren Ortschaften nur wenige bzw. keine Bürger die mobile Problemmüllsammlung in Anspruch genommen haben, wird die Problemmüllabfuhr hier an den Bedarf angepasst. Termine in der Nähe stehen im jeweiligen Abfallkalender (unterhalb des Kalendariums). Eine Übersicht über alle Abfuhrtermine, z.B. auch der Nachbarorte, findet sich auf der Webseite, oder auch in der neuen Abfall-App des Landkreises.

Die Abgabe von Abfällen an der stationären Sammelstelle der Firma VEOLIA in Bergtheim ist seit dem 1. Januar 2021 nicht mehr möglich. Stattdessen erfolgt die Sammlung seit Januar 2021 an festen Terminen an den beiden Wertstoffhöfen des Landkreises (Wertstoffhof am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle und an der Kompostanlage Gerolzshofen).

Das Sammelfahrzeug der Firma Knettenbrech + Gurdulic nimmt dort in der Regel in der ersten Woche des Monats (von November bis März jeweils samstags, von April bis Oktober jeweils donnerstags bzw. freitags) zu festgelegten Zeiten Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen (bis 25 kg bzw. Liter) an.

Der nächste Sammeltermin ist Samstag, 6. Februar 2021, von 8 bis 9:30 Uhr an der Kompostanlage Gerolzshofen bzw. von 11 bis 13 Uhr am Wertstoffhof Rothmühle.

Nur bestimmte Problemabfälle (wie Lacke, Leuchtstoffröhren, Feuerlöscher und Batterien) können, wie bisher ganzjährig, zu den gewohnten Öffnungszeiten am Wertstoffhof Rothmühle abgegeben werden.

Bei Fragen rund um die Problemmüllsammlung hilft die Abfallberatung des Landkreises gerne unter Tel. 09721/55-546 bzw. per Mail an abfallberatung@lrasw.de.

Neue Angebote der Schwangerschaftsberatung

Eine Schwangerschaft verändert das ganze Leben und wirft unzählige neue Fragen auf. Es müssen Anträge gestellt, Entscheidungen und Vorkehrungen getroffen werden, die Frauen und Paare vor große Herausforderungen stellen. Verunsicherungen bleiben da nicht aus.

Die Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Sozialdienst katholischer Frauen e.V. in Schweinfurt beantwortet alle Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt. Sie helfen bei Elterngeldanträgen und informieren zu allen gesetzlichen Ansprüchen der werdenden

Mütter und jungen Familien. Auch nach der Geburt des Kindes kann man sich an die Beratungsstelle wenden, wenn es um behördliche Angelegenheiten geht, aber auch, wenn man Fragen zur Entwicklung des Kindes hat, oder Schwierigkeiten im Alltag mit dem Baby auftauchen.

Besonders in den momentan schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie ist es der Beratungsstelle ein großes Anliegen, für die Frauen, Paare und Familien erreichbar zu sein. Neben persönlichen Gesprächen können auch Telefon- und Videoberatungen vereinbart werden.

Sie erreichen die Beratungsstelle in der Friedrich-Stein-Straße 28 in Schweinfurt unter der Telefonnummer 09721/2098583. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.skf-schweinfurt.de.

Anmeldung für den Eintritt in die Berufliche Oberschule Schweinfurt, Staatliche Fach- und Berufsoberschule im Schuljahr 2021/2022

Die Anmeldungen für den Eintritt in die Fachoberschule und Berufsoberschule erfolgt zunächst online. Besuchen Sie hierzu unsere Homepage (www.fosbos-sw.de) und folgen Sie dem Link zur Anmeldung. Die für die Anmeldung notwendigen Anmeldeunterlagen werden an der Beruflichen Oberschule Schweinfurt in der Zeit vom

22. Februar bis 19. März 2021

zwischen 11:30 und 15:00 Uhr (Mo, Mi, Fr) oder zwischen 13:30 und 17:00 Uhr (Di, Do) entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn an der Schule noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

Weitere Informationen zur Anmeldung sind auch auf der Internetseite unserer Schule zu erhalten: www.fosbos-sw.de. Beachten Sie hierbei insbesondere die Präsentation zum virtuellen Informationstag!

Jugendwerk der AWO sucht Freizeitteamer*innen für die Sommerferien

Die Corona-Krise bringt gerade für alle Einschnitte und große Ungewissheit mit sich. So auch für uns als Freizeitanbieter. Es kann niemand verbindlich voraussagen, ob und unter welchen Bedingungen Freizeitmaßnahmen im Sommer stattfinden können. Dennoch hält das Jugendwerk der AWO an der Vorbereitung seiner Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche fest, um ihnen dann hoffentlich schöne Sommerferien und ein wenig Abwechslung bereiten zu können.

Deshalb suchen wir ehrenamtliche Freizeitteamer*innen! Alle jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren, die Lust haben, in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über info@awo-jw.de oder 0931-299 38 264.

Stadt und Landkreis Schweinfurt:

Einzelimpfungen beginnen

Ab 18. Januar steht die Hotline zur Registrierung zur Verfügung.

Schweinfurt Stadt und Landkreis. In den nächsten Tagen erhalten alle über 80jährigen Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Schweinfurt ein Schreiben mit Informationen zur Schutzimpfung gegen das Coronavirus. Das Schreiben war ursprünglich bereits für diese Woche angekündigt, konnte aber von der vom Freistaat Bayern beauftragten AKDB (Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern) offenbar nicht rechtzeitig versandt werden. Stadt und Landkreis Schweinfurt bedauern diese Verzögerung sehr und weisen deshalb darauf hin, dass dennoch ab Montag die Hotline des gemeinsamen Impfzentrums auf dem Volksfestplatz freigeschaltet wird. Die Telefon-Hotline 0800-8772834 wird mit fünf Personen bzw. fünf Leitungen besetzt sein. Dennoch wird um Verständnis und Geduld gebeten, sollte es zeitweise zu Wartezeiten kommen.

Eine Registrierung über das bayernweite Onlineportal <https://impfzentren.bayern> ist bereits seit einigen Tagen möglich.

Sowohl online, als auch telefonisch, wird zuerst eine Registrierung vorgenommen, d.h., dass die Bürgerinnen und Bürger, die sich impfen lassen möchten, ihre Daten hinterlegen und im Anschluss anhand einer Rückmeldung per E-Mail, SMS oder telefonisch ihren Impftermin erhalten.

Trotz des sehr positiven großen Interesses seitens der Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Schweinfurt, sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen - bisher haben sich schon über 3.000 Personen über das online-Portal registriert -, bittet das Team des Impfzentrums alle unter 80jährigen und alle, die nicht zu den priorisierten Risikogruppen gehören, die Hotline vorerst nicht zu beanspruchen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Gruppen mit dem stärksten Risiko für eine schwere Erkrankung zeitnah eine freie Leitung zur Registrierung erreichen. Auch hier ist solidarisches Verhalten angezeigt, indem alle anderen ausschließlich das online-Portal (<https://impfzentren.bayern>) nutzen.

Bisher wurden in Stadt und Landkreis die zugewiesenen Impfdosen vollständig verimpft. So haben bisher ca. 2.600 Personen ihre Erstimpfung erhalten. Das sind rund 1,5% der Bevölkerung. Ab Montag, 18. Januar, werden parallel zu den Erstimpfungen in den Alten- und Pflegeeinrichtungen auch die ersten Wiederholungsimpfungen verabreicht.

Das Impfzentrum selbst wird am 21. Januar für die ersten Termine öffnen. Aufgrund der weiterhin unzureichenden Versorgung mit Impfstoff ist allerdings nur ein eingeschränkter Betrieb möglich. Die Kapazität des Impfzentrums beträgt 300-400 Impfdosen pro Tag; Impfstoff ist aber nur für ca. 100 Impfungen vorhanden. Auch am Freitag, 22. Januar, und am Samstag, 23. Januar, ist das Impfzentrum in Betrieb. Die Fortsetzung in der Folgeweche hängt von der Impfstofflieferung ab, zu der uns heute noch keine Informationen vorliegen.

Wir weisen darauf hin, dass alle Bürgerinnen und Bürger, die das angekündigte Schreiben erhalten, zu einer Impfung berechtigt, aber selbstverständlich nicht verpflichtet

sind. Informationen rund um das Thema "Corona" und "Coronaimpfung" stellt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege online unter www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung zur Verfügung.

"Wir appellieren an die gesamte Region Schweinfurt, sich ausführlich über die Impfung zu informieren. Die Impfung ist eine Chance, das Virus erfolgreich zu besiegen, allerdings nur, wenn sich mindestens 60% der Bevölkerung impfen lassen. Auch wir werden uns, als Mandatsträger mit Vorbildfunktion, natürlich gegen das Virus impfen lassen, allerdings erst, wenn wir an der Reihe sind. Jetzt gilt es, den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, sowie allen Risikopatienten die ersten Impfdosen zu überlassen, denn sie sind am stärksten gefährdet", erklären Oberbürgermeister Sebastian Remelé und Landrat Florian Töpfer, die beide ihre Hoffnungen in den Impfstoff setzen, der, so Oberbürgermeister und Landrat, *"in absehbarer Zeit in größeren Mengen zur Verfügung stehen wird, um die Menschen, die hoffen, dass mit dem Impfstoff eine Wiederkehr in ein normales Leben verbunden ist, nicht ihrer Motivation, sich impfen zu lassen, zu berauben."*

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die monatlichen Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Hause der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen wurden zum 31.12.2020 eingestellt.

Bürger/innen können sich direkt nach Würzburg bzw. nach Volkach oder Schweinfurt wenden.

Derzeit ist Corona bedingt keine Online-Buchung für Beratungstermine möglich. Terminvereinbarungen sind bei der DRV Nordbayern in Würzburg telefonisch unter 0931/802-0, unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer, vorzunehmen.

Zum Sprechtag mitzubringen sind die Versicherungsunterlagen sowie der Personalausweis oder Reisepass und bei Beratung für andere Personen, z. B. den Ehegatten, auch eine entsprechende Vollmacht.

FFP2-Maskenpflicht für Besucher am Landratsamt, am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle und an der Kompostanlage Gerolzhofen

Ab dem 25. Januar 2021 müssen Besucherinnen und Besucher eine FFP2-Maske tragen.

Die Elfte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung wurde mit Wirkung vom 18.01.2021 dahingehend geändert, dass bei einem Besuch in Ladengeschäften in den Verkaufsräumen, auf dem Verkaufsgelände, in den Eingangs- und Warteflächen vor den Verkaufsräumen und auf den zugehörigen Parkplätzen für die Kunden und ihre Begleitpersonen eine FFP2-Maskenpflicht gilt. Die für die Ladengeschäfte geltenden Regelungen werden mit wenigen Ausnahmen ab Montag, 25. Januar 2021, für das Landratsamt Schweinfurt, das Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle und für die Kompostanlage Gerolzhofen übernommen.

Ab diesem Datum ist daher ein Zutritt zu den Einrichtungen durch Besucherinnen und Besucher nur noch mit FFP2-Schutzmaske möglich. Für Mitglieder der Kreisgremien, für Handwerker, sowie für Lieferanten besteht ebenfalls die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske. Kinder sind bis zum sechsten Geburtstag von der Maskenpflicht gänzlich befreit. Kinder zwischen dem sechsten und dem 15. Geburtstag müssen nur eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Derzeit sind noch alle Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt oder verschoben.

Aktuelle Termine stets abrufbar unter

www.oberschwarzach.de / Rathaus & Offizielles / Aktuelles & Termine / Veranstaltungen

Tagesaktuelle Veranstaltungen sind direkt auf der Startseite eingestellt.

Termin für Problemmüllsammmlung im Landkreis Schweinfurt

Annahme an den Wertstoffhöfen am Samstag, 6. Februar 2021

Landkreis Schweinfurt. Die zweite Sammlung an den Wertstoffhöfen des Landkreises Schweinfurt findet am **Samstag, 6. Februar 2021, von 08:00 Uhr bis 09.30 Uhr an der Kompostanlage Gerolzhofen bzw. von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr am Wertstoffhof Rothmühle** statt. Das Sammelfahrzeug der Firma Knettenbrech + Gurdulic nimmt dort Problemabfälle in haushaltsüblichen Kleinmengen an (bis 25 kg bzw. Liter).

Es ist zu beachten, dass seit Montag, 25. Januar 2021, für Besucherinnen und Besucher des Abfallwirtschaftszentrums Rothmühle und der Kompostanlage Gerolzhofen eine FFP2-Maskenpflicht gilt. Der Zutritt ist demnach nur noch mit FFP2-Schutzmaske möglich.

Bei Fragen rund um die Problemmüllsammmlung hilft die Abfallberatung des Landkreises gerne unter der Telefonnummer 09721/55-546 oder per Mail an abfallberatung@lrasw.de.



Kopier- und Schreib-Büro Georg Grembler

Tel. 09382 - 8749
Fax 09382 - 6285
eMail: grembler@web.de

Georg Grembler
97511 Lültsfeld
Steigerwaldstr. 19

Fotokopien schwarzweiß und in Farbe schnell + preiswert

Vergrößerungen - Verkleinerungen auf weißem oder farbigem Papier bis A3 und größer

Farbkopien bis A3 und größer
Ausdruck von Fotos mit Farb-Laser
Heftungen - Spiralbindungen - Laminierungen
Scannen von Bildern, DIAS und Negativen -
Bildnachbearbeitung und Bildverbesserung
auf Wunsch gestalte ich Ihre Visitenkarten - Flyer usw.

keine festen Öffnungszeiten:
Also können Sie jederzeit mit Ihren Wünschen kommen,
bitte aber vorher anrufen: Tel. 09382 - 8749

Bestattungen in Oberschwarzach und Ortsteile



Tel. 09382 /1010 ~ Hausberatung kostenfrei